

Medaillenflut in Erfurt

Badminton Medaillenregen für den jenaer Nachwuchs vom SV GutsMuths bei den Thüringer Meisterschaften der U13. Sportgymnasiastin Maria Kuse sorgt weiter für Furore.

Erfurt/Mülheim/Ruhr. In Erfurt gewann Tamino Niedling zwei Goldene – im Einzel sowie im Doppel mit Partner Moritz Scheeler. Silber gab es für ihn zudem noch im Mixed an der Seite von Anne-Mareike Voigt.

Scheeler hatte am Ende Medaillen aller Farben um den Hals hängen. Neben Doppelgold freute er sich über Silber im Einzel. Nur im Finale musste er sich seinem Doppelpartner geschlagen geben. Dritter wurde er mit Lea Kämnitz im Mixed. Kämnitz stieg ebenso wie er dreimal auf das Treppchen, gewann die Doppelkonkurrenz der Mädchen mit der Erfurterin Sophia Schubert, wurde hinter ihr Zweite im Einzel. Eine zweite Plakette gab es auch für Anne-Mareike Voigt im Mädchendoppel neben Johanna Preiß. Preiß

Weiter für Furore sorgt die Jenaer Sportgymnasiastin Maria Kuse, die für Lok Staßfurt startet. Beim Ranglistenturnier der Altersklasse U15/17 im Mülheim/Ruhr unterlag das Badmintontalent mit ihrer Hamburger Doppelpartnerin Emma Moszczynski erst im dritten Satz des Finals der U17 gegen die zwei Jahre älteren Runa Plücker/Annika Schreiber (NRW/Sachsen). Auch im Einzel konnte sie weit vordringen, scheiterte nach starker Vorstellung im Halbfinale an der Sächsin Annika Schreiber. Das Spiel um Platz drei musste sie auf Grund mädelärer Probleme leider absagen.

Die Leistung von Maria Kuse ist umso höher einzuschätzen, ist die junge Dame doch noch für die U15 startberechtigt. Durch die tollen Ergebnisse hat sie sich nun sogar einen Startplatz für das Deutsche Ranglistenturnier der U19 gesichert.

Die andere Medaille erkämpfte sich Leander Adam vom SV GutsMuths zusammen mit dem Bad Frankenhäuser Florian Wohlgemuth im Jungendoppel U15. Im Halbfinale unterlagen sie Matthias Kicklitz/Aaron Sonnenchein (Hamburg/NRW), zeigten aber gerade im zweiten Satz eine sehr gute Leistung. Im Spiel um Platz drei mussten ihre Gegner Tomic Ludwig/Anton Riha (Hamburg) zu Beginn des 3. Satzes verletzungsbedingt aufgeben. Im Einzel kam Leander Adam (GutsMuths) auf einen guten fünften Platz, nachdem er lediglich dem späteren Sieger Matthias Kicklitz unterlag.

Vereinskameradin Dan Phuong Nguyen musste in ihrer ersten Partie gleich gegen die Num-

Foto: Matthias Jauk

ten. Am Ende landete sie auf dem elften Rang, im Doppel auf Platz 13. Zweimal Dreizehnter

Doppel. Ralph-Peter Palitzsch

Tamino Niedling und Anne-Mareike Voigt im Mix.



Niedling wächst über sich hinaus

Badminton Bei dem mit über 100 Teilnehmern aus Europäischen Spitzenverbänden wie England und Frankreich stark besetzten Badminton-Turnier in Refrath gab es sehr gute Ergebnisse Jenaer Teilnehmer.

Refrath. Besonders Tamino Niedling wuchs über sich hinaus und wies seine gewachsene Spielstärke nach. Im Mixed belegten er und Tabea Tirschmann nach einem Sieg im Hauptfeld über die an Sieben gesetzten Belgier Charles Fouyn/Lien Lamertyn (21:19/21:13) den neunten Platz. Lea Kämnitz wurde mit Simon Hentschel aus Niedersachsen 17. Im Jungendoppel besiegten Niedling und Jonas Lorenz die Engländer Rhydian Boobyer und Oliver Buttler in drei Sätzen (23:25, 21:13, 21:12), um dann an den an Zwei gesetzten Franzosen Arthur Brunier/Grégoire Deschamp nach gutem Spiel in zwei Sätzen mit jeweils 17:21 zu scheitern.

Im Mädchendoppel wurde Tirschmann mit ihrer Nationalmannschaftspartnerin Thuc Nguyen aus Hamburg Fünfte. Sie wurden im Viertelfinale von den Engländerinnen Eleanor



Tamino Niedling

Butler/Gauri Shidhaye mit 15:21, 21:18 und 17:21 gestoppt. Kämnitz kam hier mit ihrer Partnerin Sarah Bertuleit (Rheinland) auf Platz neun.

Der fünfte Platz von Tamino Niedling im Jungeneinzel nach einer starken kämpferischen Vorstellung war das Überraschungsergebnis dieses Turniers. Der erste Sieg im Hauptfeld gelang ihm über den an 16 gesetzten Holländer Jonathan Li (21:9/21:17). Nächste Gegner waren der an Elf gesetzte Engländer Nathan Moore (21:16/16:21/21:17) und der Franzose Yohan Barbieri (20:22/21:19/21:19), die er nach großem Kampf besiegen konnte. Erst im Viertelfinale musste er sich dem an Fünf gesetzten Deutschen Malik Bouakkadi mit 14:21 und 18:21 knapp geschlagen geben.